

Harry x Tom

Gegenteile ziehen sich an

Von -Satori-

Kapitel 28: >Das Ende ist nahe<

-„CRUCIO!“

Der Fluch prallte gegen das Bett, es regnete Holzspäne, die wie Dolche hinabschossen.

-„Du kannst meine Freunde doch nicht umbringen!! Wieso willst du das?! WIESO?! ICH LASS DAS NICHT ZU!!“

Ein Holzpflöck durchbohrte Harrys Arm, ein weiterer in Toms Fuß. Die Splitter blieben in ihren Haaren Hängen, stachen ihre Kopfhaut.

-„DU willst MICH aufhalten?!“

Der Schmerz des Katers kam zurück.

>Ich darf nicht aufgeben!<

-„CRUCIO!“

Ein Portrait wurde zerfetzt und riss eine teure Vase mit hinunter. Voldemort war so außer sich vor Wut, dass es ihn nicht einmal interessierte ob er traf oder nicht, er warf einfach mit Flüchen um sich, verlor die Beherrschung.

Glasscherben flogen durch die Luft, Holzpflöcke, sowie Holzsplitter, Steine, die sich aus den Wänden lösten. Man konnte sogar nach draußen schauen.

Harry wurde halb aufgeschlitzt, tausende Splitter vereinigten sich mit seinem Leib, ein Stein, der die Größe eines Fußballs hatte, verfehlte seinen Kopf nur um Millimeter.

-„Soll ich dir mal zeigen was ich mit ihnen machen werden, was ich mit JEDEM machen werde??“

Voldemorts, kalte, mitleidlose Lache übertönte alles. Er murmelte etwas Unverständliches und es gab eine Explosion.

Für einen kurzen Augenblick wurde Harry Ohnmächtig, kam aber rasch wieder zu Bewusstsein.

Von der Wand war kaum noch etwas übrig. Sie hatten eine fantastische Aussicht (waren ja auf dem höchsten Punkt des Schlosses), kümmerten sich aber recht wenig darum.

-„Du hast gesagt du liebst mich!“

schrie Harry verzweifelt, bereute seinen Angriff.

>Das Ende ist nahe<

Die Antwort war ein erneutes Lachen.

-„Angst, Potter?“

Nicht einmal Malfoy hatte es hinbekommen, so spöttisch und angewidert zu klingen.

Auf einmal kam Salazar die Treppe hinauf, versteinerte, als er sah, was mit seinem geliebten Schloss passiert war. Er zückte seinen Zauberstab, alle drei schrieen gleichzeitig. Den einzigen Zauberspruch den man eindeutig aus dem Geschrei heraushören konnte war:

-„AVADA KEDAVRA!“

Salazar lag alle Gliedmaßen von sich gestreckt auf der Treppe, sah sein ganzes Leben noch einmal sich vor seinen Augen abspielen.

-„Ich habe dich immer geliebt, Godric“

dann verschwand der letzte Funke Leben aus seinen Augen.

Harry starrte den Leichnam an, während Tom einen Namen von seiner Liste abhakte. Er hatte sich nach dem Mord wieder beruhigt. Welch ein Genuss ...

-„MÖRDER!“

schrie Harry mit Tränen in den Augen.

Ein leises Knacken war zu vernehmen.

Beide rannten zur Treppe, keiner war schnell genug. Der Boden brach unter ihnen zusammen. Tom schloss Harry in die Arme und sie fielen zusammen in die Tiefe.